

Medieninformation

Nr. 21/2022 | 4.4.2022 | mro

Mariella Rotter

PR & Marketing Managerin

T +49 931 3908-197

presse@mainfrankentheater.de

SCHAUSPIEL

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Premiere: Samstag, 9.4. | 20:00 Uhr | Treffpunkt: Theatervorplatz

Audiowalk und Theaterinszenierung in den Straßen von Würzburg

Das Tagebuch der Anne Frank - ein Projekt im Städtischen Raum
erinnert an Deportationen aus Unterfranken und darüber hinaus

Würzburg, 4. April 2022 – Ab 9. April präsentiert das Mainfranken Theater Würzburg unter dem Titel Das Tagebuch der Anne Frank ein hybrides Theaterformat. Bei einem Audiowalk durch Würzburg erfährt das Publikum anhand von Zeitzeugenberichten die Deportationsgeschichte von Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt. Der DenkOrt Deportationen am Hauptbahnhof bietet anschließend die Bühne für eine Theatervorstellung am historischen Ort. Regisseur Toomas Täht inszeniert Das Tagebuch der Anne Frank mit Anouk Elias in der titelgebenden Hauptrolle.

Anne Frank wird am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren. Ihre frühe Kindheit verbringt sie dort. 1934 wandert sie auf der Flucht vor den Nationalsozialisten mit Mutter, Vater und Schwester Margot in die Niederlande aus. Dort bekommt sie zu ihrem 13. Geburtstag ein Tagebuch geschenkt, in das sie noch am selben Tag zu schreiben beginnt. Als die Situation auch in Amsterdam für Jüdinnen und Juden immer gefährlicher wird und die Deportationen in die Konzentrations- und Vernichtungslager zunehmen, entscheidet sich die Familie unterzutauchen.

Über zwei Jahre verbringen die Franks zusammen mit vier anderen Geflüchteten versteckt in dem kleinen Hinterhaus der Firma von Vater Otto Frank. Anne schreibt auch dort weiter ihr Tagebuch, und zu den alltäglichen

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Sorgen der Schülerin kommen existenzielle Ängste um sich, die Familie, und die Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit nach dem Krieg. Je mehr Zeit im Versteck vergeht, desto schwerer wird die Situation für alle – und besonders für die 14-jährige Anne.

Teil 1: Audiowalk

Im ersten Teil der Inszenierung führt ein Audiowalk die Zuschauerinnen und Zuschauer vom Theater am Kardinal-Faulhaber-Platz zum Würzburger Hauptbahnhof. Entlang zahlreicher Stolpersteine geht es an der Schrammehalle vorbei, einem der damaligen Sammelorte für die zur Deportation gezwungenen Menschen aus Würzburg. Der Audiowalk folgt daraufhin ihrer Route. Anhand von Biografien, Briefen, Tagebucheinträgen und anderen Texten lässt er deportierte Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen und sie so auf eindrucksvolle Art ihre Geschichte erzählen.

Die Audio-Dokumentation wurde von Philine Bamberger und Oliver Meyer - mit freundlicher Unterstützung des Arbeitskreises Würzburger Stolpersteine und des Johanna-Stahl-Zentrums - konzipiert und umgesetzt. Dabei gaben Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles den Deportierten ihre Stimmen.

Teil 2: *Das Tagebuch der Anne Frank*

Am DenkOrt Deportationen auf dem Bahnhofsvorplatz findet im zweiten Teil die Inszenierung von *Das Tagebuch der Anne Frank* statt. Vom Hauptbahnhof führen im Juni 1943 die letzten größeren Züge mit deportierten Jüdinnen und Juden nach Auschwitz-Birkenau und Theresienstadt ab. Toomas Tägt inszeniert *Das Tagebuch der Anne Frank* in einer Monologfassung, in der Anouk Elias Anne Frank spielt – eine unmittelbare, emotional erfahrbare Theaterinszenierung am historischen Ort.

Das Mainfranken Theater möchte mit der Reihe das digitale Angebot für die stadtweite Erinnerungskultur ausbauen. Verschiedene Episoden und Personen der Stadtgeschichte sollen erlebbar gemacht werden und somit einen Beitrag zur politischen Bildung leisten. Auf mainfrankentheater.de wird der Audiowalk ab Ende April 2022 jederzeit abrufbar sein und kann so, auch unabhängig von den Vorstellungsterminen, angehört und gegangen werden.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Regie: Toomas Tägt

Ausstattung: Feng Li

Dramaturgie: Barbara Bily

Besetzung:

Anouk Elias (Anne Frank)

Premiere: Samstag, 9.4.2022 | 20:00 Uhr | Treffpunkt: Theatervorplatz, Kardinal-Faulhaber-Platz

Besetzung Audiowalk: Sprecherinnen und Sprecher

Hannes Berg

Cedric von Borries

Sina Dresch

Matthias Fuchs

Stephanie Gossger

Tina Landgraf

Martin Liema

Anselm Müllerschön

Jojo Rösler

Isabella Szendzielorz

Georg Zeies

Idee und Konzept: Oliver Meyer und Philine Bamberger

Regie: Oliver Meyer

Dramaturgie: Philine Bamberger

Ton: Nils Schumann

Presseservice:

Bei Interesse an einer Berichterstattung (z.B. mit Besuch und Rezension der Vorstellung und/oder Interview) über das *Das Tagebuch der Anne Frank - Ein Projekt im Städtischen Raum* schicken Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihrem Wunsch an presse@mainfrankentheater.de.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabus
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU
Ust-IdNr. DE134188711

Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung, reservieren Ihnen eine Pressekarte oder lassen Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial zukommen.

Auf einen Blick:

Theaterkasse im Falkenhaus

Di – Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

Telefon +49 931 39 08-124

karten@mainfrankentheater.de

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter mainfrankentheater.de bzw. mainfrankentheater.de/webshop.

Die Theaterkasse im Falkenhaus ist vom Markt aus durch den Eingang der Stadtbücherei zu erreichen. Vorausgesetzt wird aufgrund der noch anhaltenden Pandemie das Tragen einer FFP2-Maske sowie das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.

Die **Abendkasse** in der Theaterfabrik Blaue Halle und der Hochschule für Musik Würzburg öffnet jeweils ab ca. einer Stunde vor Vorstellungsbeginn, an allen anderen Interim-Spielorten ist dies jeweils ab ca. 30 Minuten vor Beginn der Aufführung der Fall. Kartenverkauf nur für die jeweilige Vorstellung – keine Beratung, kein Vorverkauf.

„Corona-Knigge“ für den Theaterbesuch

Um allen ein unbeschwertes Theatererlebnis zu bereiten, setzt das Mainfranken Theater umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen gemäß den aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktbestimmungen um.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG

Neue Einlassregelungen ab Sonntag, 3. April:

Ab Sonntag, den 3. April, entfällt die Pflicht zum Nachweis des Impf- bzw. Genesenenstatus sowie die generelle Maskenpflicht.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Wir empfehlen Ihnen, während des Theater- und Konzertbesuchs weiterhin eine FFP2-Maske zu tragen und außerhalb Ihres festen Sitzplatzes einen Mindestabstand einzuhalten.

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopolregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. So wird der Erweiterungsbau mit dem Kleinen Haus eine neue zusätzliche Spielstätte mit 330 Sitzplätzen beheimaten, und das Bestandsgebäude wird samt dem Großen Haus modernisiert, um später in neuem Ambiente ca. 660 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die Theaterfabrik Blaue Halle im Würzburger Stadtteil Dürnbachau. Bis zur Spielzeit 24/25 sollen die Sanierungsarbeiten am Mainfranken Theater abgeschlossen sein. Als Staatstheater wird es in neuem Glanz weiterhin eine feste Größe Frankens sein und seine überregionale Strahlkraft in der Theaterlandschaft weiter profilieren.

Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß
Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation
Pressesprecherin
T +49 931 39 08-164

Maria Walter
PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-137

Mariella Rotter
PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-197

E-Mail: presse@mainfrankentheater.de oder marketing@mainfrankentheater.de

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 39 08-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711